Universität Augsburg

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften PO 2015

Juristische Fakultät

Sommersemester 2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Grundlagen des Zivilrechts

JUR-0084: BGB I (Allgemeiner Teil) (8 ECTS/LP) 4

JUR-0085: BGB II Schuldrecht (8 ECTS/LP) 6

2) Modulgruppe B: Grundlagen des öffentlichen Rechts

JUR-0088: Verfassungsrecht (5 ECTS/LP) 8

3) Modulgruppe C: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

WIW-0002: Bilanzierung II (5 ECTS/LP) 10

WIW-0003: Investition und Finanzierung (5 ECTS/LP) 12

WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP) 14

WIW-0014: Bilanzierung I (5 ECTS/LP) 15

4) Modulgruppe D: Mathematik und Statistik

WIW-4703: Mathematik (5 ECTS/LP) 17

WIW-4704: Statistik (5 ECTS/LP) 19

5) Modulgruppe E: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

WIW-9680: Einführung in die Mikroökonomie für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP) 21

WIW-9681: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP) 23

6) Modulgruppe H: Seminare

Das in Modulgruppe H verpflichtend zu erbringende Seminarmodul dient der Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Es kann nur ein Seminar erbracht werden. Die Studierenden können aus dem Seminarangebot der Juristischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät frei wählen.

JUR-0092: Seminar (5 LP) (5 ECTS/LP) 25

7) Modulgruppe J: Schwerpunkt Steuern und Wirtschaftsprüfung

WIW-0257: Grundlagen der Besteuerung (5 LP) (5 ECTS/LP) 27

8) Modulgruppe K: Allgemeiner Wahlbereich

Die Modulgruppe K (Allgemeiner Wahlbereich) vermittelt allgemeine rechtliche oder wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, die für mehrere Schwerpunkte inhaltlich von Bedeutung sein können. Darüber hinaus können in Modulgruppe K auch alle in Modulgruppe J (Schwerpunkte) angebotenen Module eingebracht werden, sofern sie nicht bereits im gewählten Schwerpunkt absolviert wurden. (§ 16 Abs. 8 POBachReWi 2015)

JUR-0016: Einführung in das Steuerrecht (5 ECTS/LP)..... 28

WIW-0005: Marketing (5 ECTS/LP).....30

WIW-0009: Mikroökonomik II (5 ECTS/LP)..... 31

WIW-0010: Makroökonomik I (5 ECTS/LP).....33

WIW-0257: Grundlagen der Besteuerung (5 LP) (5 ECTS/LP).....35

9) Modulgruppe J: Schwerpunkt Unternehmen und Management

WIW-0005: Marketing (5 ECTS/LP).....36

Modul JUR-0084: BGB I (Allgemeiner Teil)		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Institut für Zivilrecht		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in dem Modul den Allgemeinen Teil des BGB, insbesondere die Rechtsgeschäftslehre, kennen. Sie sollen dabei die Regelungsprobleme in ihrem historisch-vergleichenden Kontext verstehen lernen, um so die Grundlagen des BGB zu begreifen. Daneben erlernen sie Probleme des AT anhand des Kaufvertrages aber auch anhand anderer Rechtsmaterien. Die Studierenden sollen so bereits die Bezüge zu später im Studium behandelten Materien erkennen können. Daneben werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertraut mit Techniken der zivilrechtlichen Fallbearbeitung, so vor allem des Anspruchsaufbaus, des Gutachten- und Urteilsstils und der Subsumtionstechnik, die sie in den folgenden Semestern beherrschen müssen. Schließlich werden methodische Grundfertigkeiten vermittelt, um so den selbständigen Umgang mit Normen zu schulen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 100 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 96 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine, BGB I ist die notwendige Einstiegsveranstaltung zu allen weiteren zivilrechtlichen Modulen.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 3.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: BGB I (Allgemeiner Teil)

Sprache: Deutsch

SWS: 6

Inhalte:

I. Der Vertragsschluß
II. Wirksamwerden von Willenserklärung: Abgabe und Zugang
III. Elektronischer Geschäftsverkehr und Vertragsschluß im Internet
IV. Rechts- und Geschäftsfähigkeit
V. Die Auslegung von Willenserklärungen und von Verträgen
VI. Die Willensmängel
VII. Formerfordernisse
VIII. Der Verstoß gegen Verbotsgesetze
IX. Der Verstoß gegen die guten Sitten
X. Teilnichtigkeit, Umdeutung, Bestätigung
XI. Bedingung und Befristung
XII. Verjährung
XIII. Einführung in das Verbraucherschutzrecht
XIV. Allgemeine Geschäftsbedingungen
XV. Stellvertretung und Botenschaft

Literatur:

Bürgerliches Gesetzbuch. BGB. dtv. Beck Texte. ist unabdingbares Arbeitsmittel und muss in jede Veranstaltung mitgebracht werden!

Weitere Literaturempfehlungen werden in der ersten Veranstaltung gegeben.

Modulteil: Übung zu BGB I (Allgemeiner Teil)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Anwendung des Vorlesungsstoffes in konkreten Fallgestaltungen, Einübung von Fallösungstechnik und Gutachtensstil

Literatur:

s.o.

Prüfung

Klausur BGB I (Allgemeiner Teil)

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul JUR-0085: BGB II Schuldrecht		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Maties		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in dem Modul das Schuldrecht kennen, also das Allgemeine und Besondere Schuldrecht sowie vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse. Sie sollen dabei die Regelungsprobleme in ihrem Kontext verstehen lernen. Daneben sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Techniken der zivilrechtlichen Fallbearbeitung, so vor allem des Anspruchsaufbaus, des Gutachten- und Urteilsstils und der Subsumtionstechnik, vertiefen. Schließlich werden methodische Grundfertigkeiten vertieft, um so den selbständigen Umgang mit Normen zu schulen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 96 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 100 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Die Teilnehmer haben im vorangegangenen Wintersemester das Modul Grundkurs im Bürgerlichen Recht I inhaltlich absolviert und beherrschen die dort vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Eine weitere Vorbereitung auf das Modul ist nicht erforderlich.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung BGB II (Schuldrecht) **Sprache:** Deutsch **SWS:** 6

Inhalte:

Teil I: Schuldrecht Allgemeiner Teil

- Einleitung
- Treu und Glauben, § 242 BGB
- Entstehung von Schuldverhältnissen
- Dritte im Schuldverhältnis
- Leistungsinhalte
- Pflichtverletzungen
- Fortsetzung von § 5 Leistungsinhalte
- Erlöschensgründe (§§ 362 ff. BGB)
- Vertiefung Pflichtverletzungen (§§ 280 ff., 323 ff. BGB)
- Störung der Geschäftsgrundlage gem. § 313 BGB
- Kündigung aus wichtigem Grund gem. § 314 BGB
- Vertragsstrafe (§§ 339 ff. BGB)
- Verbraucherschutz (§§ 312 ff. BGB)
- Dreipersonenverhältnisse

Teil II: Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragsrecht – §§ 433 bis 811 BGB

Überblick über die wichtigsten Vertragsarten

Teil III: Schuldrecht Besonderer Teil – gesetzliche Schuldverhältnisse –

- Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 677 ff. BGB (Überblick)
- Bereicherungsrechts §§ 812 ff. BGB (Grundlagen)
- Deliktsrecht, §§ 823 ff. BGB

Teil IV: Schuldrecht AT Annex: AGB-Recht (§§ 305 ff. BGB) und Mitverschulden (§ 254 BGB)

Literatur:

Eine aktuelle Ausgabe des BGB ist als unabdingbares Arbeitsmittel anzuschaffen und in die Vorlesung mitzubringen.

Looschelders, Schuldrecht. Allgemeiner Teil, 12. Aufl. 2014.

Looschelders, Schuldrecht. Besonderer Teil, 9. Aufl. 2014.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK BGB II (Vorlesung)

Modulteil: Fallbesprechung zu BGB II

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Der Inhalt der Vorlesung wird durch Anwendung in konkreten Fällen eingeübt. Der Gutachtenstil der Falllösungstechnik wird vertieft.

Prüfung

Klausur BGB II

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul JUR-0088: Verfassungsrecht		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Polzin		
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Vorlesung ist das Verfassungsrecht und das Europarecht in seinen Grundzügen unter besondere Berücksichtigung des Wirtschaftsverfassungsrechts. Die Studenten lernen klassische verfassungs- und europarechtliche Probleme und Fragestellungen des Wirtschaftsverfassungsrechts zu erkennen und zu lösen. Sie erwerben dabei auch diejenigen verfassungsrechtlichen Grundkenntnisse, die für die weiteren Veranstaltungen im Öffentlichen Recht (insbesondere allgemeines Verwaltungsrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht) wichtig sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 68 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 32 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden allgemeine, dem Studienfortschritt (2. Semester) entsprechende juristische Grundlagen. Spezielle Vorkenntnisse im öffentlichen Recht sind nicht erforderlich. Eine Vorbereitung auf das Modul kann anhand der angegeben Literatur oder einschlägiger Aufsätze aus Ausbildungszeitschriften erfolgen.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: Vorlesung Verfassungsrecht für Wirtschaftsjuristen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

1. Teil: Staatsorganisationsrecht

(Staatsstrukturpinzipien, Staatsorgane, Gesetzgebungsverfahren)

2. Teil: Grundlagen Europarecht

(Organe der EU, Rechtssetzungskompetenzen der EU)

3. Teil: Grundrechte

(Grundlagen der Grundrechtsdogmatik, Einzelgrundrechte, Verfassungsbeschwerde)

Literatur:

- Steffen Detterbeck, Öffentliches Recht, 9. Auflage 2013;
- Volker Epping, Grundrechte, 6. Auflage 2014;
- Bodo Pieroth/Bernhard Schlink, Grundrechte, Staatsrecht II, 30. Auflage 2014;
- Daniela Schroeder, Grundrechte, 3. Auflage 2013

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Verfassungsrecht für Wirtschaftsjuristen (Vorlesung)

Modulteil: Übung Verfassungsrecht für Wirtschaftsjuristen

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

Die Übung findet begleitend zur Vorlesung Verfassungsrecht statt und ist auf diese abgestimmt. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung der theoretischen Kenntnisse der Vorlesung durch die Anwendung auf verfassungsrechtliche Fälle. Es werden insbesondere Übungsfälle zu den Staatsorganen, dem Gesetzgebungsverfahren und den wichtigsten Grundrechten für unsere Wirtschaftsordnung (Art. 12 und Art. 14 GG) besprochen. Weiterhin wird im Rahmen der Übung eine Probeklausur angeboten, die korrigiert und ausführlich besprochen wird.

Literatur:

s.o.

Prüfung

Klausur Verfassungsrecht für Wirtschaftsjuristen

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WIW-0002: Bilanzierung II *Financial Accounting II*	ECTS/LP: 5
Version 2.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze	

Lernziele/Kompetenzen:
Nach Bestehen dieses Moduls kennen die Studierenden die Ziele und Funktionen des Jahresabschlusses. Sie können die dazu notwendigen Rechtsvorschriften des HGB und EStG benennen. Sie verstehen die Konzeption der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und deren Einfluss auf die Bilanzierung. Sie kennen die Erstellungs-, Veröffentlichungs- und Prüfungspflichten je nach Rechtsform der Unternehmung. Sie können die Vorschriften des HGB und des EStG hinsichtlich des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises anwenden.
Die Studierenden sind damit in der Lage, mit Hilfe vorgegebener Sachverhalte eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen. Des Weiteren können sie Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögen, sowie des Eigen- und Fremdkapitals zutreffend beantworten. Sie kennen zudem die weitere Bilanzpositionen ARAP/PRAP und latente Steuern. Daneben verstehen sie auch die Funktionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung und deren Zusammenhang mit der Bilanz.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
Gutes Verständnis der Buchungssystematik aus der Veranstaltung „Bilanzierung I".		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bilanzierung II
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:
- Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung
- Bilanzierung des Anlagevermögens
- Bilanzierung des Umlaufvermögens
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Übrige Bilanzposten
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Internationalisierung der Rechnungslegung

Literatur:

Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2016): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 6. Aufl., Stuttgart 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart, 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 16. Aufl., Stuttgart, 2016.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bilanzierung II (Vorlesung)

Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Bilanzierung II (ReWi) (Vorlesung)

Dozent: WP StB Markus Thürauf Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Prüfung

Bilanzierung II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0003: Investition und Finanzierung *Investment and Financing*		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit SS11) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die grundsätzlichen Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind, anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden lernen die Anwendung zentraler dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit sowie grundlegender Methoden zur Bewertung von Forwards und Optionen. In diesem Kontext wird die Fähigkeit, in finanziellen Größen zu denken und diese zu analysieren, weiterentwickelt. Darüber hinaus verstehen die Studierenden den Zeitwert des Geldes und sind in der Lage, das Risiko eines Zahlungsstroms, das bei Investitionen berücksichtigt werden muss, zu messen. Zudem erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für die Finanzierungsproblematik von Unternehmen und die damit verbundenen wichtigsten Finanzierungsformen vermittelt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Investition und Finanzierung (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

- Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
- Grundlagen der Wertpapieranalyse
- Zentrale Ansätze zur Entscheidungsfindung bei Unsicherheit
- Investitionsentscheidungen auf der Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse
- Wichtigste Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis
- Derivate: Future- und Optionsbewertung

Literatur:

Literaturhinweise werden in den Vorlesungsunterlagen gegeben und beziehen sich i.d.R. auf Berk/DeMarzo (2010): Corporate Finance.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Investition und Finanzierung (Vorlesung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Investition und Finanzierung (Übung)

Lehrformen: Übung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Investition und Finanzierung (Übung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Investition und Finanzierung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften *Introduction to Business and Economics*	ECTS/LP: 5

Version 2.0.0 (seit WS15/16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann
Prof. Dr. Axel Tuma, Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:
Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Disziplinen und sind in der Lage, diese im Gesamtzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften zu verstehen. Anhand eines Beispielfalles entwickeln die Studierenden ein Verständnis für innerbetriebliche Entscheidungen innerhalb der geltenden Rahmenbedingungen einer Volkswirtschaft. Dabei werden die Aspekte Beschaffung, Finanzierung, Organisation und Personal, Marketing sowie Rechnungswesen und Controlling betrachtet. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, wirtschaftliche Tätigkeiten grundlegend zu analysieren und diese zu bewerten.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Wintersemester	1.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:
- Wahl der geeigneten Rechtsform
- Grundzüge der Organisationslehre
- Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie
- Grundlagen des Human Ressource Management
- Struktur des Investitionsentscheidungsprozesses
- Grundzüge der Absatzwirtschaft

Literatur:
Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart.

Wöhe, G., Döring, U. (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 22. Auflage, München.

Prüfung
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten
Beschreibung:
jedes Semester

Modul WIW-0014: Bilanzierung I *Financial Accounting I*		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Bestandteile und Ziele des betrieblichen Rechnungswesen. Sie sind in der Lage, den Aufbau und die Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens sowie die grundlegenden Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche im Rechnungswesen zu beschreiben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die wichtigsten Sachverhalte abbilden zu können sowie die notwendigen Techniken zur Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können. Nach Besuch der Veranstaltung kennen sie die rechtlichen Grundlagen zur Buchführungspflicht und verstehen die grundlegenden Instrumente eines Jahresabschlusses.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit den vier Grundrechenarten.		**ECTS/LP-Bedingungen:** schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bilanzierung I

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung
- Rechtliche Grundlagen
- Vom Inventar zur Bilanz
- Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen
- Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz
- Organisation der Bücher
- Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich
- Vorbereitung des Jahresabschlusses

Literatur:

Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2014): Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 5. Aufl., Stuttgart 2014.

Prüfung

Bilanzierung I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4703: Mathematik *Mathematics for Business and Economics*	ECTS/LP: 5

Version 3.0.0 (seit WS15/16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp

Lernziele/Kompetenzen:
Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Analysis und linearen Algebra souverän anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Insbesondere werden die Teilnehmer befähigt, ein- oder mehrdimensionale Marginalanalysen sowie allgemein für Ableitungen bzw. Integrale benötigende Ansätze umzusetzen. Außerdem werden sie dazu befähigt, wirtschaftliche Sachverhalte mithilfe von Vektoren und Matrizen zu analysieren und mit deren Hilfe lineare Gleichungssysteme und Optimierungsprobleme zu lösen. Insgesamt entwickeln die Teilnehmer die Fähigkeit, die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der besprochenen Verfahren kritisch zu reflektieren.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium
10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Wintersemester	1.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mathematik (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:
- Kurzwiederholung arithmetischer Grundlagen
- Funktionen einer Variablen (Differentiation, Kurvendiskussion, Integration)
- Funktionen mehrerer Variablen (Partielle Differentiation, Kurvendiskussion, Optimierung)
- Matrizen und Vektoren
- Lineare Gleichungssysteme und lineare Optimierung

Literatur:
Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg, München, 15. Auflage 2012.

Opitz/Klein: Mathematik, Lehrbuch für Ökonomen, Oldenbourg, München, 10. Auflage 2011.

Sydsæter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium, München, 4. Auflage 2013.

Modulteil: Mathematik (Übung)
Lehrformen: Übung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Prüfung

Mathematik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4704: Statistik *Statistics for Business and Economics*	ECTS/LP: 5

Version 1.1.0 (seit WS13/14)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp

Lernziele/Kompetenzen:
Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Ferner sind sie in der Lage, grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik passend anzuwenden und die erhaltenen
Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Die in der Veranstaltung eingeführten Methoden der induktiven Statistik können die Studierenden nach der Teilnahme kompetent umsetzen.
Insgesamt entwickeln die Teilnehmer die Fähigkeit, die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der besprochenen Verfahren kritisch zu reflektieren.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium
50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Sommersemester	2.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Statistik (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:
- Grundbegriffe der Datenerhebung
- Auswertungsmethoden für eindimensionales Datenmaterial
- Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial
- Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten
- Verteilungen und Verteilungsparameter
- Punktschätzung
- Signifikanztests

Literatur:
Anderson et al.: Statistics for Business and Economics, Cengage, Andover, 3. Auflage 2014.

Bamberg et al.: Statistik, Oldenbourg, München, 17. Auflage 2012.

Krapp/Nebel: Methoden der Statistik, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2011.

Mittag: Statistik, Eine interaktive Einführung, Springer, Berlin et al., 4. Auflage 2016.

Modulteil: Statistik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Statistik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-9680: Einführung in die Mikroökonomie für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften *Introduction to microeconomics*	ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel	
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, das Verhalten von Wirtschaftssubjekten und ihrer Interaktion bei unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen zu verstehen. Zudem sind sie in der Lage, ökonomische Entscheidungen von Individuen – Haushalten und Unternehmen – zu analysieren. Ferner verstehen sie die Funktionsweise der Märkte als ökonomische Koordinationsmechanismen und sind in der Lage, resultierende Marktergebnisse zu bewerten. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden der Wirtschaftswissenschaften anzuwenden und auf andere Bereiche, z.B. im Rahmen späterer Lehrveranstaltungen zu Industrieökonomik, zur Vertragstheorie oder zur Ökonomischen Theorie des Rechts, zu übertragen.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium	
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz).	**ECTS/LP-Bedingungen:** schriftliche Prüfung

Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Wintersemester	1. - 3.	1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Mikroökonomie für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften **Lehrformen:** Vorlesung **Sprache:** Deutsch **SWS:** 2

Inhalte:

Theorie des Haushalts:

- Budgetbeschränkung
- Präferenzen und Nutzenfunktion
- Nutzenmaximierung und individuelle Nachfrage
- Einkommens- und Substitutionseffekt
- Aggregierte Marktnachfrage
- Das Arbeitsangebot des Haushalts

Theorie der Unternehmung:

- Technologie und Produktionsfunktion
- Gewinnmaximierung
- Kostenminimierung
- Durchschnitts- und Grenzkosten
- Individuelles Angebot und Marktangebot

Marktstruktur und Marktergebnis:

- Marktlösung bei vollkommener Konkurrenz
- Wohlfahrtsanalyse
- Monopolmarkt
- Oligopolmarkt

Allgemeine Gleichgewichtstheorie

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Mikroökonomie für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Einführung in die Mikroökonomie für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Klausur wird zusammen mit Einführung in die VWL für ReWi geschrieben.

Modul WIW-9681: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften *Introduction to Economics*	ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner	

Lernziele/Kompetenzen:
Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul, verstehen die Studierenden zunächst die Gründe für die Existenz einer spezifisch volkswirtschaftlichen Sicht auf ökonomische und politische Probleme (im Unterschied zu einer betriebswirtschaftlichen und einer juristischen) und können sie identifizieren. Sie erlangen ferner grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Märkten, auch im gesamtwirtschaftlichen (makroökonomischen) Kreislaufzusammenhang und wenden diese auf konkrete, z. T. auch aktuelle Probleme an.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
21 h Vorlesung, Präsenzstudium
43 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
43 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
43 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 3.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

1. Einführung in Problemstellung und Methodik der Volkswirtschaftslehre
2. Differenzierung Mikro- vs. Makroökonomik
   - Grundprobleme der Mikroökonomik: Funktionsweise von Märkten, Bewertung von Marktergebnissen, Identifikation von Marktunvollkommenheiten und wirtschaftpolitische Reaktionen darauf und Grundbegriffe der ökonomischen Theorie des Rechts
   - Grundprobleme der Makroökonomik: der volkswirschaftliche Kreislaufzusammenhang und die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, analytische Perspektiven in der Makroökonomik, Grundzüge der Geldtheorie und Probleme der Stabilsierungspolitik
3. Zur Methodik der Volkswirtschaftslehre in ihrem Bezug zu anderen Disziplinen

Literatur:

N. G. Mankiw, M.P.Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Aufl., Stuttgart 2012.

J. E. Stiglitz, C. Walsh, Volkswirtschaftslehre. 4. Aufl., München 2012 (Auch Ausgabe in zwei Bänden: Bd. 1 Mikroökonomie, Bd. 2 Makroökonomie. 4. Aufl. München 2010 bzw. 2012).

Für die Klausurvorbereitung werden die hieraus relevanten Kapitel seitengenau angegeben.

Prüfung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Klausur wird zusammen mit Einführung in die Mikroökonomik für ReWi geschrieben.

Modul JUR-0092: Seminar (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Lehrstühle der Juristischen Fakultät, Lehrstühle der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Lernziele/Kompetenzen: Im Seminar erlernen die Studierenden eine wissenschaftlich theoretische Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, einer sachgerechten Lösung zuzuführen, in wissenschaftlich korrekter Weise schriftlich darzustellen und anschließend mündlich zu präsentieren.		
Bemerkung: In den Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften kann maximal ein Seminar eingebracht werden (§ 16 Abs. 5 POBachReWi). Dafür kann aus allen im Kontext zu den übrigen Lehrinhalten stehenden Seminaren der Juristischen Fakultät und allen Bachelorseminaren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ausgewählt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 14 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 36 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Inhaltliche und methodische Grundlagen aus den Modulen der Anfangssemester sollten bereits vorhanden sein. Je nach Seminarthema können weitere spezifische Kompetenzen vorausgesetzt werden. Diese sind beim jeweiligen Seminarleiter zu erfragen.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Hausarbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 4. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: Seminare der Juristischen Fakultät
Sprache: Deutsch / Englisch
SWS: 3

Modulteil: Seminare der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Sprache: Deutsch / Englisch
SWS: 3

Inhalte:
flexibel je nach Seminarangebot der Fakultät

Prüfung
Hausarbeit
Modul-Teil-Prüfung
Beschreibung:
Eine wissenschaftliche Problemstellung wird unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden schriftlich erörtert und analysiert. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung kann je nach Themenstellung im Rahmen von ca. 15 - 30 A4-Seiten unterschiedlich sein und richtet sich nach den Anforderungen des Seminarleiters.

Prüfung

Präsentation

Modul-Teil-Prüfung

Beschreibung:

Im Rahmen der Präsentation wird die Thematik der schriftlichen Ausarbeitung vor den anderen Seminarteilnehmern vorgestellt und eigene Lösungsansätze in der Gruppe diskutiert.

Modul WIW-0257: Grundlagen der Besteuerung (5 LP) *Principles of Taxation*		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Wirkung von Steuern auf persönliche und unternehmerische Entscheidungen zu beurteilen. Dies umfasst die Grundlagen des Ertragsteuerrechts, d.h. der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie evtl. Grundlagen anderer Steuerarten (z.B. Umsatzsteuer) oder der Abgabenordnung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 39 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Bilanzierung I. Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem 1. Studienabschnitt des Bachelorstudiums.		**ECTS/LP-Bedingungen:** schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** ab dem 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Grundlagen der Besteuerung (5 LP)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch

Inhalte:

- Überblick über die Grundsätze der deutschen Besteuerung
- Gewinn- und Überschusseinkünfte
- Einkünfteermittlung
- Besteuerung der Gesellschaften
- Veräußerungsgewinnbesteuerung
- Umsatzsteuer
- Abgabenordnung

Literatur:

Rose, G. und Watrin, C., Ertragsteuern, 20. Aufl., 2013.

Prüfung

Grundlagen der Besteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul JUR-0016: Einführung in das Steuerrecht		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gregor Kirchhof		
Lernziele/Kompetenzen: Durch das Modul "Einführung in das Steuerrecht" erhalten die Studierenden einen Einstieg in das Rechtsgebiet des Steuerrechts. Sie gewinnen einen umfassenden Überblick über die (finanz-)verfassungsrechtlichen Grundlagen und Prinzipien des Steuerrechts sowie über die einzelnen Steuerarten. Nach Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden ein weitreichendes Wissen über die allen Steuerarten zugrundeliegenden Prinzipien und können das so erlangte Wissen in andere Steuervorlesungen einbringen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 70 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse im Verfassungsrecht sollten vorhanden sein.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: Einführung in das Steuerrecht
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

- Geschichte des Steuersystems
- Rechtfertigung der Steuer
- Steuerbegriff
- Finanzverfassungsrechtliche Grundlagen
- Rechtsquellen
- Einteilung von Steuern
- Europarechtliche Vorgaben/Internationales Steuerrecht
- Verfassungsrechtliche Grundlagen (Rechtsstaat und Grundrechte)
- Die einzelnen Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe-, Umsatz-, Erbschaft-, Grunderwerbsteuerrecht, sonstige Steuern, Zollrecht)

Literatur:

Birk, Steuerrecht;

Fehrenbacher, Steuerrecht;

Fetzer/Arndt, Einführung in das Steuerrecht;

Jakob, Einkommensteuerrecht;

Jochum, Steuerrecht/1 - Grundlagen, Allgemeines Steuerrecht, Internationales Steuerrecht;

Seiler, Grundzüge des öffentlichen Familienrechts, 2008;

Tipke, Die Steuerrechtsordnung;

Tipke/Lang, Steuerrecht.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in das Steuerrecht (SP II) (Vorlesung)

Prüfung

Klausur Einführung in das Steuerrecht

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WIW-0005: Marketing *Marketing*	ECTS/LP: 5

Version 2.0.0 (seit SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl

Lernziele/Kompetenzen:
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Ziele des Marketings, insbesondere die Zusammenhänge der vier P´s hinsichtlich produkt-, preis-, distributions- und kommunikationspolitischer Ausrichtung, zu verstehen und zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, den vollständigen Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen zu verstehen und entsprechend anzuwenden.
Die relevanten Übungsaufgaben sind entweder im Selbststudium zu bearbeiten oder können durch Besuchen der angebotenen Übungen geübt werden.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
65 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Sommersemester	2.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Marketing (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

1. Was ist Marketing?
2. Marketingstrategie
3. Marketingpolitik
4. Marketingziele

Literatur:
siehe Lehrstuhl-Homepage

Prüfung
Marketing
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten
Beschreibung:
jedes Semester

Modul WIW-0009: Mikroökonomik II *Microeconomics II*	ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des allgemeinen Gleichgewichts mit zwei Märkten sowie die Bedeutung und Auswirkungen der Interaktion dieser Märkte. Die Studierenden sind in der Lage, den ersten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anzuwenden. Ferner können sie identifizieren, wann ein Marktversagen vorliegt und wann dieses eine effiziente Ressourcenallokation verhindert. Die Studierenden sind zudem in der Lage, unterschiedliche Formen von Marktmacht – sei es ein Monopol oder Oligopol – und deren Auswirkungen auf das Gleichgewicht eines Marktes zu analysieren und eine wohlfahrtsökonomische Bewertung vorzunehmen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, das allgemeine Gleichgewicht einer Ökonomie mit zwei Märkten zu berechnen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme unter Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur rechnerisch lösen, sondern auch grafisch darstellen und analysieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden können das Erlernte nicht nur in weiterführenden Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden, sondern darüber hinaus – den Alltag der Studierenden eingeschlossen. So sind Studierende in Lage, Entscheidungssituationen unter Anreizgesichtspunkten zu analysieren und Handlungsoptionen zu bewerten.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
Mikroökonomik I		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Sommersemester	2.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mikroökonomik II (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

- Allgemeines Gleichgewicht
- Marktversagen
- Wohlfahrt, Effizienz und Gerechtigkeit
- Theorie des Monopols
- Grundlagen der Spieltheorie
- Imperfekter Wettbewerb

Literatur:

Varian, Hal (2011): Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, Oldenbourg Verlag.

Modulteil: Mikroökonomik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0010: Makroökonomik I *Macroeconomics I*	ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenz:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Begriffe, Datenquellen und Größenordnungen aus dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Sie kennen Ursachen kumulativer Prozesse am Gütermarkt, wissen wie die Notenbank das Geldangebot steuert und über welche Kanäle Güter- und Finanzmärkten miteinander verflochten sind.

Methodische Kompetenz:

Die Studierenden können statische lineare Multiplikatormodelle formulieren und lösen, beherrschen die Mechanik des IS-LM-Modells und können die Dynamik einfacher Modelle grafisch und algebraisch untersuchen.

Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:

Die Studierenden sind in der Lage wirtschaftspolitische Debatten zu verfolgen, entsprechende Stellungnahmen von Verbänden, Politikern und Forschungsinstituten zu hinterfragen und können sich so ein eigenes Urteil bilden, das sie auch gegenüber interessierten Laien vertreten können.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
22 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:	**ECTS/LP-Bedingungen:**
Mikroökonomik I : Sie sollten einzelwirtschaftliche Entscheidungsprobleme mit Hilfe von Optimierungsmodellen formulieren und lösen können. Mathematik I: Differentialrechnung.	schriftliche Prüfung

Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Sommersemester	2.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Makroökonomik I (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

1. Grundlagen
2. Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
3. Gütermarkt
4. Finanzmarkt
5. Das IS-LM-Modell

Literatur:

Blanchard, Olivier, Macroeconomics, 5th ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey 2008.

Blanchard, Olivier und Gerhard Illing, Makroökonomie, 6. aktualisierte Aufl., Pearson Studium, München 2014.

Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, 6th ed., Palgrave Macmillan, 2006 (deutsche Übersetzung: 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2003).

Maußner, Alfred und Joachim Klaus, Grundzüge der mikro- und makroökonomischen Theorie, 2. Aufl., Franz Vahlen, München 1997.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Vorlesung) (Vorlesung)

Modulteil: Makroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Übung) (Übung)

Prüfung

Makroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0257: Grundlagen der Besteuerung (5 LP) *Principles of Taxation*		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Wirkung von Steuern auf persönliche und unternehmerische Entscheidungen zu beurteilen. Dies umfasst die Grundlagen des Ertragsteuerrechts, d.h. der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie evtl. Grundlagen anderer Steuerarten (z.B. Umsatzsteuer) oder der Abgabenordnung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 39 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Bilanzierung I. Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem 1. Studienabschnitt des Bachelorstudiums.		**ECTS/LP-Bedingungen:** schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** ab dem 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Grundlagen der Besteuerung (5 LP)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch

Inhalte:

- Überblick über die Grundsätze der deutschen Besteuerung
- Gewinn- und Überschusseinkünfte
- Einkünfteermittlung
- Besteuerung der Gesellschaften
- Veräußerungsgewinnbesteuerung
- Umsatzsteuer
- Abgabenordnung

Literatur:

Rose, G. und Watrin, C., Ertragsteuern, 20. Aufl., 2013.

Prüfung

Grundlagen der Besteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0005: Marketing *Marketing*	ECTS/LP: 5

Version 2.0.0 (seit SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl

Lernziele/Kompetenzen:
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Ziele des Marketings, insbesondere die Zusammenhänge der vier P´s hinsichtlich produkt-, preis-, distributions- und kommunikationspolitischer Ausrichtung, zu verstehen und zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, den vollständigen Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen zu verstehen und entsprechend anzuwenden.
Die relevanten Übungsaufgaben sind entweder im Selbststudium zu bearbeiten oder können durch Besuchen der angebotenen Übungen geübt werden.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 150 Std.
24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium
65 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium
40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium
21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:**
jedes Sommersemester	2.	1 Semester
SWS:	**Wiederholbarkeit:**	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Marketing (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Inhalte:

1. Was ist Marketing?
2. Marketingstrategie
3. Marketingpolitik
4. Marketingziele

Literatur:
siehe Lehrstuhl-Homepage

Prüfung
Marketing
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten
Beschreibung:
jedes Semester